Gemeindezeitung mit amtlichen Mitteilungen - Ausgabe Nr. 74 - Juni 2018

e-mail: gemeinde@hohenwarth-muehlbach.at

www.hohenwarth-muehlbach.at

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg

Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Obernholz

Flurreinigung: Danke an alle fleißigen Helfer

Bericht auf Seite 14

Im Rahmen eines Wienbesuchs wurden die Volksschüler auch von Bundeskanzler Sebastian Kurz empfangen. Bericht auf Seite 4. Foto: Copyright Dragan Tatic

Top-Qualität bei Rindfleisch

Hausmarke.....per kg € 9,50

1 Stange Knoblauchwurst.....per kg € 7,50

FLEISCHEREI graf LANGENLOIS · KREMS · STRASS

3491 Straß
Herrengasse 85, Tel.: 02735/5569
Di. - Fr. 7.30 - 12 Uhr
Fr. Nachmittag 15 - 18 Uhr
Sa. 7 - 12 Uhr

KLEMENT

GmbH. & Co. KG

ZIMMEREI - SPENGLER - DACHDECKER

3485 Haitzendorf - Grafenegg

Ab 2019: Amtliche Adressänderung

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!
Ihre Adresse wird sich ändern! Nach Monaten der Vorbereitung, Vorarbeiten, Versammlungen und Gesprächsrunden ist es soweit: In der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. werden Bezeichnungen für öffentliche Verkehrsflächen eingeführt und es erfolgt eine systematische Nummerierung der Häuser.

Als geplanter Umsetzungstermin ist der 1. Jänner 2019 vorgesehen. Warum ist die Einführung einer Straßenbezeichnung bzw. eine Hausnummernumstellung überhaupt notwendig?
Im Laufe der Jahrzehnte erhielten alle neuen Gebäude in der Reihenfolge ihrer Errichtung eine fortlaufende Nummer. Das hat zur Folge, dass nebeneinander liegende Objekte, je nach Bauzeit, völlig unterschiedliche Nummern haben können. Diese Nummerierung lässt auch keinerlei Rückschlüsse auf die örtliche Lage eines Gebäudes zu. Kurzum: Immer wieder kommt es vor, dass bestimmte Adressen nicht oder nur schwer gefunden werden, was natürlich zu Verunsicherungen, zeitintensiven Nachforschungen und Verspätungen führen kann.

Wie bereits in der Gemeindezeitung angekündigt, entschied der Gemeinderat die Einführung von Straßenbezeichnungen und die Hausumnummerierungen in sämtlichen Katastralgemeinden umzusetzen. Damit ist in Folge eine optimale Orientierung nicht nur für Rettungsdienst und Hilfsorganisationen gewährleistet; die Umstellung bringt auch großen Nutzen für Einheimische, Gäste, Zustelldienste und für Anwender von Navigationssystemen.
Der Gemeinderat wird bereits im Juni die neuen Straßennamen und Hausnummerierungen verordnen. Es ist beabsichtigt, unsere Bürgerinnen und Bürger laufend über die weitere Vorgehensweise zu informieren und bei der künftigen Adressänderung tatkräftig zu unterstützen (Meldungen an Behörden, Ämter, Ärzte, Organisationen …).

Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit im Interesse einer raschen und wirkungsvollen Umsetzung.

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GMBH
Gewerbestraße 4 - 6
3494 Stratzdorf

ACHTUNG: WICHTIGE INFORMATION

Auch im heurigen Jahr – in den Sommermonaten - werden durch die Firma Hydro Ingenieure Kanaltechnik Kanalreinigungsarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt.

Es kann vorkommen, dass es durch den kurzfristigen Überdruck im Kanalsystem zu geringfügigen Wasseraustritten in Waschbecken, Toiletten, Bodenabläufen etc. kommt.

Betroffen sind vor allem Häuser, deren Hauskanalanlage keine Strangentlüftung, oder keine Rückstauklappe aufweist.
Zur Verhinderung unangenehmer Begleiterscheinungen schließen Sie bitte immer den WC-Deckel. Weiters wird ersucht, sämtliche Abflüsse der Waschbecken oder Bodenabläufe zu verschließen.

Die Reinigungsarbeiten werden annähernd 1 Woche in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr andauern (witterungsbedingt).

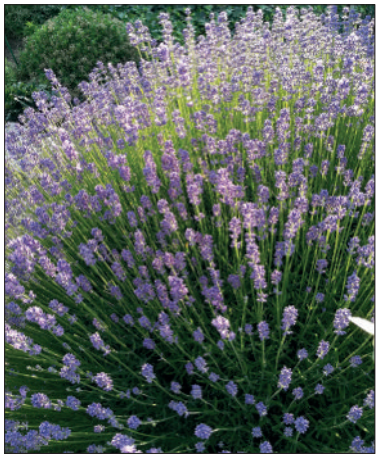
Bitte haben Sie Verständnis, die Wartungsarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Kanalsystems unbedingt erforderlich.

Informationen zum Datenschutz

Die europäische Datenschutzgrundverordnung bringt mit 25. Mai 2018 neue Rahmenbedingungen für den Datenschutz in Österreich. Die neuen Vorgaben sind auch von den Gemeinden zu beachten und umzusetzen.
Jede Behörde muss einen Datenschutzbeauftragten benennen, welcher u.a. den Umgang mit dem Datenschutz zu überwachen hat. Außerdem fungiert er als Auskunftsperson für die Datenschutzbehörde.
Zur Datenschutzbeauftragten der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. wurde Daniela Schallaun bestellt.
Die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. erklärt die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz. Insbesondere werden Daten ausschließlich im Rahmen der Aufträge verwendet sowie Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit getroffen, indem sichergestellt wird, dass Daten ordnungsgemäß verwendet und Unbefugten nicht zugänglich gemacht werden. Auftraggeber, Dienstleister und ihre Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit und Geheimhaltung von personenbezogenen Daten verpflichtet. Eine Übermittlung oder Offenlegung der anvertrauten Daten ist nur unter bestimmten rechtlichen Gründen (gerichtlicher Auftrag, persönliche Einwilligung des Betroffenen . . .) zulässig.

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb werden sämtliche Aktivitäten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit betrieben.

Schöne Sommermonate und einen erholsamen Urlaub wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister Mag. Martin Gudenus



Mehrwegwindeln erleben eine Renaissance

Im Sinne der Abfallvermeidung und des Umweltschutzes wird die Verwendung von Mehrwegwindeln vom Abfallverband Hollabrunn, dem Verein Wiwa und der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. finanziell unterstützt.
Ein Baby produziert in einer Wickelperiode ca. 4000 Wegwerfwindeln oder umgerechnet 1000 kg Abfall. Die Kosten für Wegwerfwindeln betragen etwa 1000€ für den Einkauf und die Entsorgung der Windeln.
Auf die ganze Wickelperiode eines Kindes bezogen sind Stoffwindeln mindestens um die Hälfte billiger und ergeben weniger Abfall.
Den Gutschein können Sie sich beim Gemeindeamt abholen und im Fachhandel bzw online einlösen. Von der Gemeinde wird der Windelgutschein mit € 50,00 unterstützt.

Auf Wunsch der Eltern kann somit anlässlich der Geburt eines Kindes zwischen folgenden Zuwendungen von der Gemeinde gewählt werden:
- Beistellung von 10 Restmüllsäcken oder
- Einmalige Förderung des Windelgutscheines in Höhe von € 50,00

Friedhof

Zur Erledigung der Vorarbeiten anlässlich eines Begräbnisses ersuchen wir Sie als Grabstellenbenützungsberechtigter, rechtzeitig die Entfernung von Bepflanzung und sonstiger Dekorationen vorzunehmen.

Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2017 beschlossen:

Ordentlicher Haushalt - Einnahmen	EUR
Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	31.996
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7.656
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	66.157
Kunst, Kultur und Kultus	5.045
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0
Gesundheit	0
Straßen, Wasserbau und Verkehr	836
Wirtschaftsförderung	0
Dienstleistungen	1.069.874
Finanzwirtschaft	1.875.323
SUMME	3.056.887

Ordentlicher Haushalt - Ausgaben	EUR
Vertretungskörper, allgem. Verwaltung	351.395
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	30.566
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	360.748
Kunst, kultur und Kultus	77.500
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	228.073
Gesundheit	314.930
Straßen, Wasserbau und Verkehr	32.950
Wirtschaftsförderung	36.308
Dienstleistungen	1.173.269
Finanzwirtschaft	215.140
SUMME	2.820.879

Außerordentlicher Haushalt Einnahmen / Ausgaben	EUR
Renovierung Volksschule	23.980
Gemeindestraßen	188.860
Güterwege Errichtung	55.532
Güterwege Erhaltung	50.056
Bauhof - Bodenbelag	12.120
Schwemme Ebersbrunn	49.129
RK-Zubau Ziersdorf	17.258
Ankauf Bauplätze	5.116
Musikheim Mühlbach	35.325
Öffentliche Beleuchtung	4.500
SUMME	441.876

Energiebeauftragter.
Gemeinderat Alexander Gudenus wird als Energiebeauftragter der Gemeinde bestellt.

Grundankauf, KG Hohenwarth.
Zur Optimierung der Zufahrtsstraße in die neue Siedlung Hohenwarth Ost bzw. zur Bereitstellung geeigneter Flächen für Straßennebenanlagen der L 46 wurde das Grundstück Nr. 943 in der KG Hohenwarth von Johann und Monika Wagner, 3472 Hohenwarth 49, von der Gemeinde angekauft.

Bauplatzverkäufe, KG Zemling.
Grundstück Nr. 424/6 im Ausmaß von 1.046 m² an Thomas Reznicek, 1210 Wien.
Grundstück Nr. 423/4 im Ausmaß von 812 m² an Elena-Mihaela Juganaru, 3435 Zwentendorf.

Siedlung Ebersbrunn.
Die Freigabe der Aufschließungszone wird verordnet. Eine Teilung der Fläche in 4 Bauplätze ist vorgesehen. Auftragsvergabe zur Erstellung eines Teilungsplanes bis zur grundbücherlichen Durchführung an den Zivilgeometer wob, Königsbrunn, zum Preis von € 1.971,00 brutto.

Förderungen.
- Musikverein Manhartsberg: € 2.300,00 - Vereinsförderung
- Jugendsportunion Lohenberg: € 300,00 - Vereinsförderung
- DEV Ebersbrunn: € 400,00 - Honorare für Musik- und Gesangsverein anlässlich der Ortsteicheröffnungsfeier

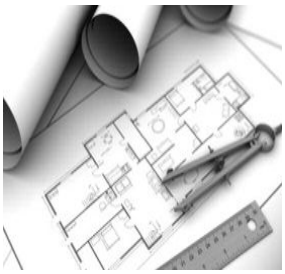
Siedlung Hohenwarth Ost.
- Erstellung eines Lage- und Höhenplanes als Basis für Parzellierungsentwürfe, zur Planung für Straßen- und Leitungsbau, Parzellierung, Teilungsplan bis zur grundbücherlichen Durchführung – Auftragsvergabe an Arge Vermessung, Hollabrunn, zum Preis von € 8.400,00 brutto.
- Bauaufsicht, Koordination sämtlicher Gewerke (Vorbereitung für Vermessung, Kulturtechnikplanung, Energie- und Telekomversorgung, Verkehrsanbindung, Bauleitung, Ausschreibung, Rechnungsprüfung) – Auftragserteilung an Architekturbüro Hartl + Heugenhauser, Saalfelden, zum Preis von € 30.000,00 brutto.

Fahrzeugbeschaffung FF Bösendürnbach.
Für die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges werden € 20.000,00 an die Freiwillige Feuerwehr Bösendürnbach bereitgestellt. Diese Zahlung wird mit der jährlichen Zuwendung für die Feuerwehr Bösendürnbach auf 10 Jahre oder bis max. € 16.000,00 gegenverrechnet.

Mitgliedschaft.
Die Mitgliedschaft der Gemeinde zum KSV1870 ab 2018 wird beschlossen. Im Falle einer Gläubigerinsolvenz werden sämtliche Angelegenheiten für die Gemeinde durch den KSV1870 erledigt.

Gemeindeabgaben: Erhebung der Berechnungsflächen

Die letzte flächendeckende Erhebung der Berechnungsflächen für die Ermittlung der Kanalbenützungsgebühren fand in den Jahren 1996 bis 2005 im Zuge der Kanalerrichtung statt.
Durch kleinere Zu- und Umbauten sowie Vergrößerungen von Obergeschoßen ergeben sich oftmals Änderungen in den Geschoßflächen. Diese Berechungsflächen bilden nicht nur die Grundlage für die Ermittlung der Kanalbenützungsgebühren, sondern dienen auch als wesentliches Kriterium zur Ermittlung der Einheitssätze der Kanalgebühren. Teilweise werden auch zusätzliche Geschoße an die öffentliche Abwasserbeseitigungs- bzw. an die Wasserversorgungsanlage angeschlossen.
Im Bescheid für die Kanaleinmündungsabgabe ist angeführt, dass Tatbestände, welche zu Änderungen der Berechnungsfläche führen, zu melden sind. Diese Meldungen werden manchmal vergessen. Falls Umbauten vorgenommen wurden, sind Liegenschafts- bzw. Gebäudeeigentümer verpflichtet, diese der Abgabenbehörde (Gemeinde) zu melden, damit die Gebührenvorschreibung überprüft bzw. angepasst werden kann.
Durch eine rechtzeitige Meldung können oft mehrjährige Nachzahlungen vermieden werden!
Nunmehr wurde der Gemeinde im Zuge einer Prüfung durch die niederösterreichische Landesregierung die vollständige Erhebung von Ergänzungsflächen im Gemeindegebiet aufgetragen.
Um dieser Vorgabe gerecht zu werden, wird die Gemeinde im Zuge einer Nachschau bei jeder Liegenschaft die verbaute Fläche der Gebäude sowie die Anzahl der angeschlossenen Geschoße überprüfen. Die betroffenen Liegenschaftseigentümer werden schriftlich vom Zeitpunkt der Nachschau informiert.



Sollte es im Zuge dieser Überprüfung zu Differenzen in den Berechnungsflächen kommen, ist die Einleitung eines abgabenrechtlichen bzw. unter Umständen auch eines baubehördlichen Verfahrens (z. B. bei nicht bewilligten Dachgeschoßausbauten) unumgänglich.
Die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. ersucht daher alle Liegenschaftseigentümer bereits jetzt um Gewissenserforschung, ob auch alle an den Kanal angeschlossenen Geschoße baubehördlich bewilligt und der Gemeinde bekannt gegeben wurden.
Der Gemeinde ist bewusst, dass eine Überprüfung vor Ort nicht unbedingt angenehm ist. Es ist jedoch im Sinne der Gebührengerechtigkeit einer Überprüfung und allenfalls Nachzahlung von Gebühren bei Wenigen gegenüber einer größeren Gebührenerhöhung bei Allen der Vorrang zu geben.

Neue Mitarbeiterin in der Raiffeisenbank

i.B.: Verena Polland (Kundenbetreuerin), Markus Kompek (Bankstellenleiter)

Seit Mai ist Verena Polland in der Raiffeisenbank Hohenwarth und Mühlbach tätig. Sie löst damit unsere langjährige Mitarbeiterin Karin Schäffer ab.

Mit Frau Polland konnte eine junge, sympathische Mitarbeiterin gewonnen werden. Sie ist in Ziersdorf aufgewachsen und in Pfaffstetten wohnhaft. Nach einem einjährigen Verwaltungspraktikum im Familienministerium war Verena bereits zwei Jahre für eine andere Raiffeisenbank tätig und konnte somit Erfahrungen sammeln.

Das Team der Raiffeisenbank Hohenwarth und Mühlbach wird Sie auch weiterhin kompetent und bestmöglich betreuen!

Kurz berichtet

Veranstaltungen. Vom 6.-8. Juli wird zum Fest der Feuerwehr Hohenwarth ins Gemeindezentrum eingeladen. - Am 22.7. spielt das „Kreisler Trio" und am 19.8. das „Concilium musicum" im Schloss Mühlbach im Rahmen der Manhartsberger Schlosskonzerte auf. Beginn:19.30 Uhr.

In der Raiffeisenbank Langenlois wurde am 25.5. die Ausstellung „Gegensätze" (mit edlen Tropfen vom Weingut Hofbauer-Schmidt) eröffnet, die noch bis zum 24.8. während der Bankgeschäftszeiten zu sehen ist.

HOHENWARTH - Ein ganz herzliches Dankeschön der Jugend Hohenwarth für die Pflege der „Naschhecke" im Kindergarten. Unter der Anleitung von Petra Trauner (Elternbeirat) wurde Unkraut gejätet und der Boden mit Hackschnitzel abgedeckt. Auch die Kinder danken ganz herzlich und freuen sich schon auf die Himbeeren, Brombeeren und Ribisel. Foto: Kindergarten

Im Rahmen des Wienbesuchs:

Volksschüler zu Besuch beim Bundeskanzler

Die Mehrstufenklasse von Frau Dipl.-Päd. Irene Winter verbrachte kürzlich einen spannenden Tag in Wien. Die Schülerinnen und Schüler hatten eine interessante Führung im Stephansdom und begaben sich auch in die „Unterwelt" des Doms, in die Katakomben.

Anschließend erlebten sie beim morgendlichen Training in der Spanischen Hofreitschule die hohe Dressur der edlen Lipizzaner, spazierten durch die überaus belebte Innenstadt und verspeisten auch ein Eis am Schwedenplatz.

Der Höhepunkt ihres Wienbesuches war aber eine absolut spannende und lustige Führung durch das Bundeskanzleramt. Dort kam es zu einem ganz persönlichen Treffen mit dem Bundeskanzler Sebastian Kurz, der den Kindern Rede und Antwort stand. Es war für alle faszinierend, wie nett und unbeschwert er auf ganz persönliche Fragen antwortete und mit allen bei Kaffee, Saft und Süßigkeiten plauderte. Es war ein ganz toller Tag, der allen in bester Erinnerung bleiben wird. -iw-

Ausrückungen großteils zu technischen Einsätzen

Die Feuerwehren im Land sind seit einigen Jahrzehnten vor allem mit technischen Einsätzen aller Art (vor allem aber nach Verkehrsunfällen) konfrontiert. Dem wird natürlich bei den Ausbildungsmodulen und den unzähligen Übungen Rechnung getragen. Die Arbeit am technischen Gerät (hydraulische Scheren, Spreitzer etc.), um verunglückte Fahrzeuginsassen zu bergen, um sie den medizinisch geschulten Rettungskräften schnell übergeben zu können, steht dabei im Vordergrund.

Daher auch die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Silber & Bronze in Mühlbach. Dazu ein Bewerter: Die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz" dient zur Vertiefung der Ausbildung, um ein geordnetes und zielführendes Zusammenarbeiten bei der technischen Hilfeleistung sicherzustellen. Es wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit den eigenen Fahrzeugen und Geräten erbringen, wie diese im Einsatz zur Menschenrettung gefordert ist.

Gefordert wurde Erste Hilfe, Gerätekunde: Geräte des TLF-A 4000 & VRF mussten blind gezeigt und erklärt werden und das Abarbeiten eines Verkehrsunfalles mit Menschenrettung. Der Gruppenkommandant hat zusätzlich 20 Fragen aus dem Fragenkatalog (90 Fragen) zu beantworten.

Zur Prüfung angetreten sind HBI Horst Kunert, OBI Manfred Trauner, BI Horst Miltner, HBM Norbert Beck, FM Markus Beck, FM Rafael Lazenhofer, LM Dietmar Träxler, OFM Daniela Miltner, FM Florian Böhm, Michael Böhm, PFM Markus Letzbor, LM Manuel Humer.

Unter den interessierten Beobachtern waren Bgm. Mag. Martin Gudenus und Bfkdt LFR Alois Zaussinger, der die Abzeichen überreichte, Bfkdt-Stv. BR Reinhard Scheichenberger, Abschnittskdt. BR Andreas Schwingl, Abschnittskdt-Stv. ABI Werner Murhammer und die Ortsbevölkerung.

Das Prüferteam bestand aus OBM Ernst Klaus (FF Wullersdorf), HBI Franz Kloiber (FF Maissau) und HBI Waller Reinhard (FF Unterretzbach). Die FF-Mühlbach gratuliert allen Feuerwehrmitgliedern für die erbrachte tolle Leistung.

Von Wirtschaft & Gewerbe

Laut Information der „Niederösterreichischen Wirtschaft" haben folgende Personen folgende Gewerbe angemeldet: Helmut Müller, Ronthal, als Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände; Viktoria Wenzl, Ronthal, Werbeagentur. - Im Mai konnten im Rahmen einer Feierstunde die bezirksbesten Lehrlinge geehrt werden. Darunter war auch Julia Beck mit Birgit Grosschopf aus Hohenwarth.

Vom DEV Hohenwarth

Der Dorferneuerungsverein hat bereits einige Aktivitäten gestartet. So haben sich zahlreiche Mitglieder an der alljährlichen Flurreinigung beteiligt und nahmen am Dorfausflug in die Steinwandklamm, zum Türkenloch und zu den Myrafällen teil.

Am 9. September wird zum „Dirndlgwand-Sonntag" mit Frühschoppen und Mittagstisch ins Gemeindezentrum eingeladen. Am 19.10. gibt es ein musikalisches Kabarett.

Germanenfest in Elsarn

Viele Besucher waren am 20./21. Mai zum „Germanenfest" (Schmieden, Drechseln etc.) nach Elsarn gekommen.

Café Chiara
... das besondere Café im Straßertal
Bahnstraße 2
3491 Straß im Straßertal
Tel: 02735 / 20 708
Email: c.lepolt@gmx.at

Mittagsteller *(von 11.30 - 13.30 Uhr)*

Pizza - jeden Freitag von 15 - 21 Uhr!
Auch zum Mitnehmen!!!

TEX MEX - jeden letzten Samstag im Monat - ab 17 Uhr **(Bitte reservieren!)**

Urlaub vom 23.7. - 1.8., ab 2. August haben wir wieder für Sie geöffnet!
Team Cafe Chiara

ÖFFNUNGSZEITEN:
Neu: Mo, Di und Do von 7 - 20 Uhr. - Mittwoch Ruhetag!
Freitag von 7 - 22 Uhr - Samstag von 8 - 14 Uhr
Sonn- und Feiertag: 8.30 - 15 Uhr - ab Mai von 8.30 - 18 Uhr

Uns sind im Tod voraus gegangen . . .

Reg.-Rat **Raimund Pfeifer,** in Ziersdorf, gestorben am 2. April im 77. Lebensjahr. Er war in seiner aktiven Zeit Bezirksschulinspektor, langjähriger Bürgermeister von Ziersdorf und wurde für seine großen Verdienste auch zum Ehrenbürger ernannt. - Der Pensionist **Gustav Rimser,** in Diendorf am Walde wohnhaft gewesen, ist am 23. April im 69. Lebensjahr verstorben, betrauert von seinen Geschwistern und deren Familien. - In Ravelsbach wohnhaft gewesen und segensreich wirkend, hat am 25. April der Gemeindearzt in Ruhe Med.-Rat. Dr. **Wolfgang Schützner** für immer seine Augen geschlossen, betrauert von seiner Familie und der gesamten Bevölkerung. - **Anton Weigel** aus Ronthal ist am 7. März im 98. Lebensjahr verstorben. - In Ebersbrunn wohnhaft gewesen, verstarb am 22. März **Josef Hauser** im 78. Lebensjahr. - **Johann Dumfort,** in Hohenwarth wohnhaft gewesen, ist am 14. Mai im im 50. Lebensjahr verstorben.

Willi Fischer
Steinmetzbetrieb
Wir schaffen Denkmäler für Generationen!
Tel. 02735/77629
Wir schaffen Denkmäler für Generationen
3494 Theiß, Im Wirtschaftspark 10,
www.steinmetz-fischer.at, info@steinmetz-fischer.at
Unsere Bürozeiten: Mo bis Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
auch abends oder am Wochenende nach tel. Terminvereinbarung

„Töff-Töff Traktor Verein" Hohenwarth feiert!

Kinder, wie schnell doch die Zeit vergeht! - Der „Töff-Töff Traktor Verein Hohenwarth" feiert am 7. Juli bereits das 10jährige Bestehen.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwarth, wird daher vom 6.-8. Juli entsprechend groß und vor allem laut - mit viel „Töff-Töff" gefeiert. Die Veranstalter freuen sich am 7.7., ab 13 Uhr, auf das Eintreffen der Traktoren, die um ca. 14 Uhr zu einer Rundfahrt durch das Gemeindegebiet aufbrechen. Nach der Rundfahrt ist die Preisverleihung am Festgelände der Feuerwehr geplant. Die FF Hohenwarth wird auch für Speisen und Getränke sorgen. - Zu dieser Oldtimertraktorveranstaltung ist alt und jung herzlich eingeladen!

Besuch der Bewohner der Caritas-Tagesheimstätte im Feuerwehrhaus in Mühlbach. - Am 20. März gab es wieder lieben Besuch im Feuerwehrhaus. Infolge herrschenden Schlechtwetters konnte diesmal nur eine technische Übung mit dem hydraulischen Rettungssatz gezeigt werden, eingesetzt waren auch Stromerzeuger, der Lichtmast und die Schaufeltrage. Die überaus interessierten Tagesheimstätte-Bewohner waren trotz des schlechten Wetters mit großem Eifer bei der Sache und auch den altiven Feuerwehrmitgliedern hat es wieder viel Spaß gemacht. Foto: FF Mühlbach

„Miniband" des MV Manhartsberg begeisterte!

Am 10. Mai fand das bereits sechste Miniband-Konzert des Musikvereines Manhartsberg im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth unter der Leitung von Jugendreferentin und Kapellmeister-Stellvertreterin Teresa Hofbauer-Schmidt statt. Judith Somloi (Obmann-Stv.) konnte vor sehr gut besuchten und erwartungsvollem Konzertsaal begrüßen.

Durch den musikalischen Abend führte in bester Art und Weise Reinhold Nowotny, der das Publikum mit Gedichten zu den einzelnen Registern zu informieren und zu unterhalten wusste.

Das Konzertprogramm setzte sich aus großteils modernen Stücken zusammen, unter anderem heimste aber auch ein selbst arrangiertes Stück von Reinhold Nowotny großen Applaus ein.

Ankündigung: Unter der Leitung von Kapellmeister Manfred Liebl lädt der Musikverein am Samstag, 23. Juni, zum jährlichen Schlosskonzert um 19:30 Uhr nach Mühlbach ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit modernen, klassischen und traditionellen Stücken. Auch die zugehörige Miniband des MV Manhartsberg wird eine Auswahl an Stücken vortragen.

Die Aktiven des Musikvereines Manhartsberg freuen sich auf viele bekannte und auch auf neue Gesichter im Publikum!

EISENBOCK'S
Strasserhof
Ihr Landhotel im Herzen des Straßertales
16. Juni 2018
Gourmet-Club, Menü mit Weinbegleitung
Infos im Strasser Hof
***
Juli und August 2018
Spezialitäten von gegrilltem Fleisch und Fisch
Schwammerl + Pilzen
***
Weinkarte
mit mehr als 50 verschiedenen
Flaschenweinen aus der Region
***
Dienstag bis Freitag:
3-Gang Mittagsmenü um € 7,60
***
Öffnungszeiten: Wirtshaus und Restaurant
Di. bis So.: 10.00 bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierungen unter 02735/24 27
e-mail: eisenbocks@strasserhof.at
www.strasserhof.at

Volksschüler waren viel unterwegs

Unter der Leitung von VOL Irene Winter (ÖJRK-Schulreferentin) informierten sich die Schüler über die Tätigkeiten des Rettungssanitäters. Die Sanitäterinnen Celine Piskur und Julia Mayer erklärten die einzelnen Aufgaben sowie Arbeiten mit der vorhandenen Medizintechnik.

Wasserjugendspiele. - Am 7. Mai nahmen die 3. und 4. Schulstufe der Misson - Volksschule an den Wasserjugendspielen in Pulkau teil und konnten den 3. Platz erreichen. In 10 Stationen, die alle fächerübergreifend mit dem Wasser zu tun haben, mussten die Kinder ihr fachliches Wissen, aber auch Geschicklichkeit und Mut unter Beweis stellen.

Osterei. - Wie jedes Jahr vor Ostern überraschte der Bürgermeister die Schülerinnen und Schüler mit einem Osterei.

Gemeinde, BH, St. Pölten. - Im Zuge des Sachunterrichts führte Bgm. Mag. Martin Gudenus die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Mühlbach durch die Gemeinde. Auch die BH Hollabrunn konnten die Kinder im Rahmen eines Lehrausgangs besuchen. Die Besichtigung der Landeshauptstadt St. Pölten samt Regierungsviertel zählte ebenfalls zu diesem Unterrichtsthema.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen beim Abschnittsfeuerwehrtag in Mühlbach

Bei herrlichem Wetter trafen sich am 26.5. die Feuerwehren des Abschnittes Ravelsbach zum Abschnittsfeuerwehrtag und zur 120 Jahrfeier der FF Mühlbach im Schloss. Nach der Messe, zelebriert von Moderator Jerome Ambarusi, umrahmt vom Musikverein Manhartsberg, begrüßte OBI Manfred Trauner auch zahlreiche Ehren- und Festgäste.

Er gab einen kurzen Einblick in die 120jährige Geschichte der Wehr und sprach dabei die 3 Säulen der Feuerwehr an: „Mannschaft - Gerät - Ausbildung" und zeigte sich stolz auf seine Mannschaft.

Im Anschluss berichtete Abschnittskommandant BR Andreas Schwingl über den Abschnitt Ravelsbach, der aus 26 Feuerwehren besteht, die 1054 Mitglieder haben: 717 Männer, 75 Frauen, 214 Reservisten, Feuerwehrjugend (40 Burschen und 8 Mädchen). Diese leisteten seit April 2017 443 Einsätze, das entspricht 5434 Einsatzstunden.

Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, Bezirkskommandant LFR Alois Zaussinger und Bürgermeister Mag. Martin Gudenus bedankte sich für den gemeinnützigen Einsatz, 24 Stunden und 7 Tage die Woche und dass die Feuerwehr ein enorm wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft ist. Sie bedankten sich auch bei den Familien der einzelnen Mitglieder und bei der Zivilbevölkerung, welche auch zahlreich erschienen war, für die Unterstützung. Auch LAbg. Richard Hogl sprach über die Wichtigkeit der Freiwilligkeit bei der Feuerwehr und allen anderen Organisationen, die unentgeltlich arbeiten. Nach der Landeshymne fand beim Feuerwehrhaus Mühlbach der Abend noch einen gemütlichen Ausklang.

Von links: Walter Schmid, Günther Brandstätter, Reinhard Scheichenberger, Josef Klepp, Georg Ecker, Andreas Strobl (verdeckt), Ma. Martin Gudenus, Jerome Ambarusi, Christian Lausch, Josef Nestreba, Alois Zaussinger, Manfred Trauner, Andreas Schwingl, Richard Hogl, Horst Kunnert, Johann Gartner und Werner Murhammer beim Abschnittsfeuerwehrtag. Foto: zVg

Die nächste **„Gemeindezeitung"**

erscheint voraussichtlich **nach dem 20. September.**

Redaktionsschluß ist am Montag, dem 3. September.

Tel.: 02735/3514 / e-Mail: windpress327@aon.at

Spendenkonto Raiffeisenbank Hohenwarth-Mühlbach:
Wer der Zeitung eine Spende zukommen lassen möchte, die Daten:
IBAN: AT69 3242 6000 0080 2975
BIC: RLNWATWW426

Impressum. Herausgeber und Inhaber: „windpress information" in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und **Anzeigenkontakt**: Elfriede Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - **Idee, Layout und Gestaltung**: „windpress information" in Straß im Straßertale; e-mail: **windpress327@aon.at** | **Mitarbeiterin:** Helga Himmelbauer in Eggendorf. - **Auflage:** 1100 Stück. - **Druck:** mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - **Verteilung:** Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf am Walde, in Diendorf am Walde und in Obernholz. - **Erscheinungsweise:** Viermal pro Jahr und zwar Mitte März, Mitte Juni, Mitte September und nach dem 15. Dezember . - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach; **Ansprechpartnerinnen** im Gemeindeamt: Amtsleiterin Monika Keusch und Daniela Schallaun (Datenschutzbeauftragte).

Von links Ortsvorsteher GR Gerhard Nießl, Kapellmeister Reinhold Nowotny, HBI Horst Kunert, Pfarrmoderator Jerome Ambarusi, OBI Manfred Trauner, BI Horst Miltner, Bürgermeister Mag. Martin Gudenus. Foto zVg

Ortsgemeinschaft feierte „Pfingsten in Ronthal"

Am Pfingstmontag feierte Pfarrmoderator Eronim Ambarusi in Ronthal wieder einen festlichen Gottesdienst. Musikalisch wurde die Hl. Messe vom Saxophon-Quartett des MV Manhartsberg unter der Leitung von Reinhold Nowotny begleitet.

Ortsvorsteher Gerhard Nießl konnte dazu Bürgermeister Mag. Martin Gudenus, Vizebgm. Leopold Sutter, Ehrenbürgerin Lieselotte Krista und Ehrenbürger Hans Hahsler und zahlreiche Messebesucher begrüßen.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Mühlbach, mit Kommandant OBI Manfred Trauner an der Spitze, besuchte das Fest. Nach dem Festgottesdienst und bei strahlendem Wetter, sorgte der Verein „Ortsgemeinschaft Ronthal" für das leibliche Wohl.

Auch diesmal wurde wieder der Ortsmaibaum verlost. Josef Kraft aus Hohenwarth hatte das Los gezogen. Wie gewohnt, wird ihm der Maibaum in der gewünschten Größe vom Verein zum Haus geliefert.

Wissenstestspange für die FF-Jugend

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend fand am 17. März in der Volksschule Sitzendorf statt. Von der Feuerwehrjugend Mühlbach nahmen daran teil: Am Wissenstest in Bronze JFM Leonhard Hagenbüchl und JFM Kilian Nicham; am Wissenstest in Silber JFM Felix Böhm und am Wissenstest in Gold JFM Marcel Genger. Der Wissenstest umfasst folgende Gebiete: • Testblatt • Die Organisation der (eigenen) Feuerwehr • Das Verhalten im Brandfall • Das Verhalten in Notfällen • Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz • Schläuche und Kupplungen • Wasserführende Armaturen • Sonstige Geräte • Sonderfahrzeuge und spezielle Geräte • Löschmittel • Kleinlöschgeräte • Der technische Feuerwehreinsatz • Leinen und Knoten.

Zusätzlich beim Wissenstest Gold: Aus zwei verschiedenen Kategorien (mit 2 bzw. 3 Einsatzszenarien) wird je ein Einsatzszenarium gezogen, in weiterer Folge muss die jeweils richtige Schutzbekleidung zugeordnet werden.

Folgendes Mindesterfordernis je Szenario ist erforderlich:

• Verkehrsunfall • Zimmerbrand • Chlorgasaustritt • Arbeiten mit der Motorkettensäge • Fahren mit der Feuerwehrzille.

Das Kommando der Feuerwehr Mühlbach freut sich sehr: „Unsere Jugendfeuerwehrmitglieder waren in allen Gebieten sehr gut vorbereitet und erreichten das Ausbildungsziel ganz souverän. Wir möchten ihnen recht herzlich zu diesem tollen Erfolg gratulieren und sie können ganz stolz die Wissenstestspange tragen!"

Die erfolgreichen Mitglieder der Feuerwehrjugend mit den Ausbildnern bzw. dem Kommando der Feuerwehr Mühlbach: Gratulation! Foto: FF Mühlbach

Direktor Franz Burger
* 29.8.1892 - + 20.5.1991

Heimatgeschichte zum Nachlesen

*

Geschichtliches aus Zemling am Manhartsberg

(Aus den Publikationen des vielseitigen Heimatforschers - und vieles andere mehr)

Im Gedenken an Volksschuldirektor Franz Burger

Nach einer Idee von Hans Windbrechtinger aus dem Straßertal: *„Als junger Redakteur lernte ich den damals schon hochbetagten Dir. Burger kennen, Zwei Büchlein von ihm „Die Burg, die Kirche und das Dorf Zemling" sowie „Ein Kirtag auf dem Dorfe" habe ich damals käuflich erworben. Nun, rund 40 Jahre später, setze ich die Idee um, seine damals erschienenen Büchlein hier erneut zu veröffentlichen. Ermöglicht hat mir dies dankenswerter Weise seine Enkeltochter Grete Schwetz, die (mit ihrem Mann Michael Priburk) in Zemling 78 wohnhaft ist. Seine Erzählungen, seine vielen Forschungsarbeiten sollen nicht verlorengehen. Für die Mitarbeit bedanke ich mich bei Erwin Burger und bei Mag. Sonja Schmid recht herzlich!"*
Ein Hinweis an alle interessierten Leser: Sammeln Sie die viermal im Jahr erscheinende „Gemeindezeitung" oder schneiden Sie einfach diese Seite aus. Neben der Abschrift aus dem reichhaltigen Schaffen von Dir. Franz Burger gibt es auch zahlreiche andere heimatkundliche „Schmankerl", die hier veröffentlicht werden.

Ein Kirtag auf dem Dorfe *um die Jahrhundertwende*

Erste Fortsetzung. - *Man konnte bestaunen, wie die Fruchtgarben links und rechts der Tenne so schön aufgeschlichtet waren, und man besah auch die Dreschmaschine und die anderen Maschinen. Hintaus konnte man auch ausgehacktes Bauholz aufgeschichtet liegen sehen, das die Zimmerleute so schön hergerichtet hatten. Manchmal bot dieses Bauholz Gelegenheit zum Niedersetzen und man unterhielt sich. Dabei schaute man auch herum, ob Äpfel, Birnen oder Zwetschken auf den Bäumen sind. Über die Weingärten sprach man auch, und um diese Zeit konnte der Vater schon einige reife Trauben zum Kosten mit nach Hause nehmen. Wir Kinder unterhielten uns nach unserer Art, es dauerte ja wieder ein Jahr bis zum Kirtag.*
Schnell verging die Zeit, und alles begab sich wieder in die Stube. Es gab den Jausenkaffee mit Gugelhupf, und bei der aufgetischten Bäckerei und bei den Tortenstücken konnte man zugreifen.
Nachher nahm auch die Mutter einige Zeit an der Unterhaltung teil. Man sprach über die Bekleidung, und angefertigte Handarbeiten wurden besichtigt.

Der lange Tag neigt sich

Schließlich wurde gegen sieben Uhr das Abendessen aufgetragen. Es gab noch allerhand zum Zubeißen: Backhendel, Schnitzel und auch Schweinsbraten, aber der Hunger war nicht mehr groß. Auch der „Soldl", unser Hund, war von den Fleischresten und den Knochen bereits übersättigt und wollte nichts mehr. Die Männer bekamen zum Abschied noch einen „Schwarzen", die Frauen und Kinder einen „Weißen", dazu den flaumigen Gugelhupf. (Anmerkung: Kaffee ohne Milch, gezuckerte Milch.)
Schließlich wurde es in der Stube unruhig, und man war bereit zur Heimfahrt. Jede Familie bekam ein verhältnismäßig großes Paket „Bschoadessen" mit. Von allen Sorten der Bäckerei war etwas darinnen, dazu Tortenstücke, vielleicht ein Viertel weißes Brot und ein halber Guglhupf.
Ab nun waren wir allein, draußen dämmerte es bereits. Die tanzfreudige Jugend begab sich auf den Tanzplatz. Wir anderen räumten wenigstens das im Weg stehende weg, und das viele Geschirr kam in die Küche, um am nächsten Tag abgewaschen zu werden.

Eine überaus schwere Geburt

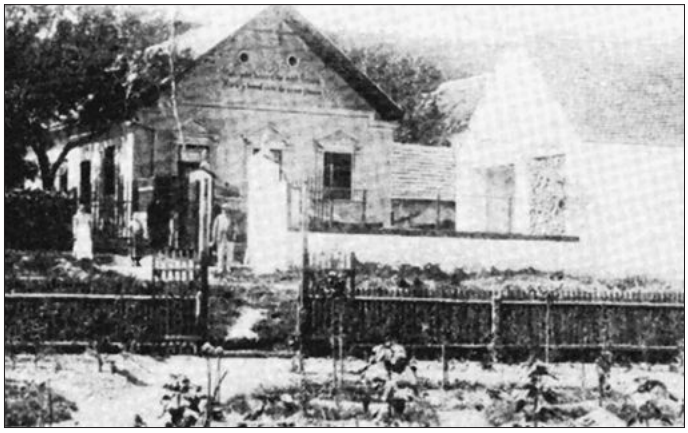
Unter all diesen Kirtagsonntagen ist aber einer für mich von besonderer Bedeutung, nämlich der 28. August 1892, wo mich meine Mutter noch in ihrem Schoße trug. Mir scheint es eine unglaubliche Leistung zu sein, dass sie dies alles aushielt, denn es war eine schwere Geburt. Schließlich erblickte ich am nächsten Morgen mit Hilfe der Gebärzange das Licht der Welt. (Anmerkung: Im Matrikenbuch der Pfarre deutet im Taufeintrag vom 30.8.1892: „Franz von Assisi" Burger in Zemling 16, geboren am 29. August nichts auf eine besonders schwere Geburt hin. In der Rubrik Anmerkung ist nur eingetragen: „Julia Illes, geprüfte Hebamme zu Mühlbach.")
Ein kleines Menschenkind lag nun fast leblos neben der Mutter im Bett. Dass ich davonkam und der Mutter nichts geschah, sehe ich fast als ein Wunder an. Mein Geburtstag ist somit der 29. August 1892, ein Kirtagmontag.

Letzter Kirtag im Jahr

Der Kirtagmontag wurde schon einfacher begangen, war aber doch noch ein Dorffeiertag, an dem man keine Feldarbeiten verrichtete. Nur im Laufe des Vormittags wurde eine Fuhre Klee abgemäht und für die Kühe heimgeholt. Da nur noch einige Gäste kamen, gab es in der Küche wesentlich weniger Arbeit.
Für unsere Verwandtschaft war der Zemlinger Kirtag der letzte des Jahres. Im Juli waren wir bereits in Eggendorf eingeladen und Mitte August in Mühlbach, Bösendürnbach und Ronthal. Für

Ansicht von Zemling um das Jahr 1900 aufgenommen von einem Wiener Fotografen. - Diese Ansichtskarte gab es im Gasthaus der Familie Lintner käuflich zu erwerben.
Foto: -hw-Archiv

diese drei Oorte kamen wir mit dem Sonntag nicht aus und mussten den Montag mitverwenden. Vor dem Heimfahren gab der Vater der Dirn und dem Knecht, die damals in jedem größeren Hause vorhanden waren, ein Trinkgeld. Auch wir hatten um die Jahrhundertwende einen Landauer, (Anmerkung: Ein Landauer ist eine viersitzige, vierrädrige und an beiden Achsen gefederte Kutsche mit zwei vis-à-vis und parallel angeordneten Sitzbän-ken, mit oder ohne Verdeck) und zwei oder gar drei Kinder saßen den Eltern gegenüber auf kleinen Sitzen. Um alle mitzukommen, wurden der Kutschersitz und ein kleiner Sitz rückwärts mitverwendet.



Der Kirtag im Gasthaus Lintner von Zemling

Nun will ich berichten, wie sich der Kirtag im Gasthause abspielte. (Siehe Foto unten.) *Da sind das Wichtigste die Musikanten. Die Musikkapelle mit ungefähr 8 bis 12 Mann nahm entweder der Wirt auf oder ein Burschenkomitee, das die Rekruten bildeten.*

Um ungefähr ein Uhr nachmittag begann das Musizieren mit dem ,,Anspielen" am Sonntag, also mit etwas Brauchtummäßigen. Die Musikanten kamen auch in unseren Hof ,,Aufspielen". Sie bildeten einen Kreis und spielten drei kurze Stückl. Wir vom Haus waren natürlich die Zuhörer, die die Aufmerksamkeit anging.

Doch gab es auch sonstige Zuhörer und Neugierige vom Dorfe. Einige Kirtagsburschen hatten gefüllte und mit Bändern geschmückte Weinflaschen und ließen den Hausherrn trinken und hochleben. Nach jedem Stückl wartete der Vater mit Wein auf und die Mutter kam mit Bäckerei. Nach dem letzten Stück - man tanzte auch manchmal dazu - reichte der Vater dem Kapellmeister ein Trinkgeld und man zog weiter in ein anderes Haus, wo das ,,Anspielen" auch erwünscht war.

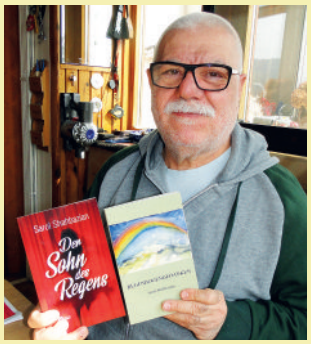
Am Sonntag und Montag spielten die Musikanten vor dem Gasthaus drei kurze Stückl und dann folgte an beiden Tagen das Gartenkonzert, das von drei bis gegen sieben Uhr abends dauerte. Anfänglich wurde dabei kein Eintritt eingehoben, sondern man ging absammeln. Gespielt wurden Walzer, Märsche, Polkas und Potpourris, also eine Zusammenstellung beliebter Liedmelodien. Der alte Lintnerwirt hatte im Garten schöne Naturlauben aus Flieder und Holunder. Tische und Bänke gab es genug. Am Montag kamen viele auswärtige Gäste, Geschäftsleute und die sogenannte Prominenz.

Fortsetzung folgt.

Sarol Shabazian: ,,Es spielt sich alles im Kopf ab . . . "

Der Armenier Sarol Shabazian, 1950 im Iran geboren, lebt seit 1972 in Österreich und davon schon seit einigen Jahren in Olbersdorf (und in Wien). Er denkt sehr viel über sich und die Menschen nach. Daraus ist als erstes Buch „Barbara - eine unheimliche Geschichte (1912), sowie „Regenbogengedanken" (2014) entstanden, die er im Eigenverlag herausgebracht hat. Das dritte Buch „Der Sohn des Regens", wurde vom Verlag Berger (Horn) verlegt, unter: ***ISBN 978-3-85028-834-7***

Im „Doppelhaus", das er sich mit Pfarrer in Ruhe Fritz Zimmerl in Olbersdorf teilt, kann er in Ruhe über vieles nachdenken und all das vor allem in Ruhe niederschreiben. Weitere Bücher werden folgen . . .



Sarol Shabazian aus Olbersdorf mit seinen beiden Büchern.

U15 Schülerliga. - Am 17.4. fuhren Schüler der NMS Ravelsbach nach Hollabrunn, um die Schule bei der Bezirksmeisterschaft zu vertreten. FL Josef Baumgartner trainierte mit den Burschen auf dieses Turnier hin, wobei der Spaßfaktor stets im Vordergrund stand. Bezirksmeister wurde das BG Hollabrunn. Für die NMS Ravelsbach reichte es zum 4. Platz. Fotos: NMS

Schuljahr bald beendet: 2018 war einiges los!

Auch heuer fuhren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NMS Ravelsbach auf Exkursion nach Wien. Sie besuchten sowohl „Time Travel“, eine Erlebniswelt rund um die Geschichte Wiens, als auch die Ausstellung „Dialog im Dunkeln“, wo sie von blinden oder sehbehinderten Guides durch abgedunkelte Räume geleitet wurden und verschiedene Alltagssituationen blind meistern mussten.

English Olympics. Auch an der English-Olympiade, betreut von Fachlehrerin Hanna Ries, nahmen die Schülerinnen und Schüler der NMS Ravelsbach in der NMS Sitzendorf teil.

Schulball in Zemling. - Am 28. April fand der diesjährige Schulball der NNÖMS Ravelsbach im GH Berger statt. Die beiden 4. Klassen (siehe großes Foto unten) zeigten ein buntes Programm und eröffneten mit Ziehrers Fächerpolonaise den Ball. Später folgte ein Tanz der Mädchen zu dem Lied „Shout out to my ex“. Für gute Unterhaltung sorgte die Band „Up and down“. Den Abschluss des Abends bildete die vom Elternverein organisierte Tombola. Die Schüler und Schülerinnen meisterten die Balleinlagen mit Bravour. Was für ein gelungenes Fest!

Die 4. Klassen brachten den Sketch „Mei potschertes Leben“ (oder: „Nie mehr Schule“) unter der Leitung von Michaela Engelmayer. Das Stück handelte von einem eben erst pensionierten Lehrer, der auf seine Schullaufbahn zurückblickte. Der Sketch bot lustige Episoden aus dem Leben des Lehrers, Raps und Schwarzlichttänze.

Hervorragender 2. Platz bei der Mathematikolympiade! - Christoph Grill (Unterdürnbach) erreichte bei der in Retz ausgetragenen Mathematik-Olympiade den hervorragenden 2. Platz. Die Aufgaben, die jedes Jahr doch eine große Herausforderung für die Kandidaten und Kandidatinnen darstellen, konnte er mit Erfolg bewältigen und darf sich nun zu den besten Mathematiktalenten des Bezirkes zählen! Auch die anderen beiden, Marcel Genger aus Mühlbach und Lara Engelmayer, Ravelsbach, nahmen erfolgreich daran teil. (Siehe Foto rechts.) Eine wirklich großartige Leistung, zu der ihnen ihre stolze Mathematiklehrerin Sabine Lechner sehr herzlich gratuliert.

Wohnen bei Hahn

GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
www.gaestehaus-hahn.at

Nicht Zuhause und doch Daheim -
Das Gästehaus in Straß im Straßertal

Ärztenotdienst vom Juni bis September 2018

Juni			
16. u. 17.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
23. u. 24.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
30.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
Juli			
01.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
07. u. 08.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
14. u. 15.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
21. u. 22.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
28. u. 29.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
August			
04. u. 05.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
11. u. 12.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
15.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
18. u. 19.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
25. u. 26.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
September			
01. u. 02.	Dr. Claudia Depine-Ondrasch	Ravelsbach	02958/82367
08. u. 09.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
15. u. 16.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311

FF Mühlbach: Maibaum aufstellen - so wie früher!

Die Mitglieder der Feuerwehr Mühlbach stellten zum 2. Mal den Maibaum mit Muskelkraft und Schwabler auf (Bild unten). Um 8 Uhr ging es ab in den Wald um den Maibaum zu holen, ganz frisch und nicht (wie in anderen Orten) abgeschnitten. Anschließend wurde er zum Feuerwehrhaus transportiert, geschmückt und aufgestellt. Zum Maibaum aufstellen konnten sie auch Bgm. Mag. Martin Gudenus begrüßen, der eine Maitafel bekam. Es waren viele interessierte Zuschauer hier, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten. Den Vormittag ließen die Aktiven mit den Besuchern bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Danke allen FF-Mitgliedern, die bei diesem Event mitgeholfen haben und vor allem den zahlreichen Gästen, die wieder die FF-Mühlbach unterstützt haben.

„Mia ratschn, mia ratschn den englischn Gruaß . . . !"- Damit die alten Bräuche nicht in Vergessenheit geraten, waren die Bösendürnbacher Kinder (im Bild rechts) wieder mit ihren Ratschen unterwegs. Von links Patricia Popa, Katrin Walkersdorfer, Nadine Höllmüller, Stefania Popa und Jessica Fischer; leider nicht am Foto Katharina Ulzer, sie ist am zweiten Tag erkrankt. - Im Bild unten Leonie Horvath, Katharina Flötzer, Nico Schicha, Marcel Rieder und Viktoria Weigel, die in Ronthal als Ratscherkinder unterwegs waren.

Fotos: Barbara Fischer
und Birgit Winkler

Die Männer der FF Hohenwarth-Mühlbach führten auch heuer wieder die Brandschutzübung im Kindergarten durch. Die Kinder lernten viele Werkzeuge und Materialien kennen. Besondere Höhepunkte waren das Spritzen mit dem Feuerwehrschlauch und der Schaumteppich! Zur Stärkung erhielten alle Beteiligten Würstel und Getränke! Ein herzliches „Danke" den Feuerwehrmännern und -frauen für ihren tolle Arbeit! Foto: Kindergarten

Die „Heurigen" laden ein!

HUMER WEINGUT
TOP HEURIGER
Margit & Andreas Humer
A-3473 Mühlbach/Manhartsberg
Mühlbach 20 und 84
Telefon & Fax: 02957/328
Mobil: +43 664 11 64 643
Heurigenlokal, Mühlbach 84
Telefon: 02957/281
weingut-humer@aon.at
www.weingut-humer.at

Heuriger geöffnet
2. März bis 8. April 2018
Auch wir verspüren echte Vorfreude Sie im neugestalteten Heurigenlokal empfangen zu dürfen. Wir kümmern uns in gewohnter Manier um ein tolles Jausenangebot, dazu passend kredenzen wir die neuen Weine des Jahrganges 2017!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr. Samstag, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr.

In **Wiedendorf** beim
„Kellerberg-Heurigen"
von Roland Berger
vom 15.6. bis 15.7. und vom 17.8. bis 9.9.
ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet
Idyllisch am Waldrand gelegen - ***Tel.: 02735 / 792 14***

Musikabend am 28. Juli mit der „Fiata Musi"
3.-5.8: Hauermarkt Straß
s`Weinlager
Sonja und Werner Lager
in der Straßer Haselkellergasse
noch bis 25.6., vom 11.-29.7. und vom 29.8.-24.9.
MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22
• Hausgemachte Speisen •

ROSSSTALL HEURIGER
Hannes Maglock
Alter Winzerhof in Straß - Bilderausstellungen
vom 3.7. bis 15.7.
und vom 10.8. bis 28..8.
täglich geöffnet ab 16 Uhr,
So. ab 15 Uhr I Tel. & Fax: 02735/2352
j.maglock@aon.at

Bernds WEINBERG STÜBERL Eisenbock
Öffnungszeiten:
10. - 28. August
Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr
Straß - Langenloiserstraße
TOP HEURIGER
Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136
Tel/ Fax +43(0)2735/2637
info@weinbau-eisenbock.at **www.weinbau-eisenbock.at**

Weinbau
Bruno Heindl
3491 Elsarn, Am Berg 45
Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
bruno.heindl@utanet.at
geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
vom **18. Juli bis 15. August**

Das Weingut Humer lädt am 25.8., 16 Uhr, zur „Kulinarik im Weingarten" ein!

Am 1. September: „Weinerlebnis Hohenwarth"

Insgesamt elf Winzer des Weinortes Hohenwarth veranstalten am Samstag, den 1. September, für alle Weinfreunde wieder das besondere „Weinerlebnis" von 13 bis 20 Uhr.
Dabei gibt es um 15 Uhr eine Weingartenführung. Die elf Hohenwarther Winzer präsentieren in ihren Weingütern ihre edlen Tropfen, der besondere Schwerpunkt liegt aber bei der Sorte „Roter Veltliner. Für das leibliche Wohl - gutes Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen - sorgen sieben mobile Stationen, auf Neudeutsch auch „Food Trucks" genannt.
Ein Shuttlebus von Wien nach Hohenwarth wird eingerichtet. Vor allem das Weingut Setzer freut sich auf den Kontakt der Weinfreunde. ***Tel.: 02957 / 228 setzer@weingut-setzer.at***

3. - 5. August: „Straßertaler Hauermarkt"

Ein unterhaltsames Programm hat heuer das „Hauermarktkomite" zusammengestellt: „Kunst & Handwerk", Pfarrcafe im schattigen Garten sowie Gemütlichkeit bei Waldviertler Spezialitäten und den ausgezeichneten Straßer Weinspezialitäten. Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 12 Uhr. 12-16 Uhr Blutspendeaktion im Turnsaal, ab 18 Uhr Kindertanzen, ab 21 Uhr Lichterzauber am Gschinzbach. So., 10 Uhr, Feldmesse mit dem „Straßertaler Singkreis", anschließend Frühschoppen mit Mittagstisch - Spanferkel. 12-18 Uhr Rundfahrten durch das Gemeindegebiet Die Organisatoren freuen sich auf zahlreichen Besuch!

IPA unterstützt Opfer nach Arbeitsunfall

Foto: Windbrechtinger

Überaus sozial engagiert ist seit vielen Jahrzehnten die „International Police Association", kurz „IPA" genannt. Es ist die größte internationale Berufsvereinigung von Polizei- und Justizwachebediensteten, die gegründet wurde, um freundschaftliche Verbindungen herzustellen und weltweit zusammen zu arbeiten. Seit Dezember 2015 kämpft sich der Straßer Erwin „Eschi" Arndorfer, früher bei Fa. Maracek/Kirchberg beschäftigt, nach einem Arbeitsunfall (Bruch des 4. Halswirbels) wieder ins „normale" Leben zurück. Nun wurde er von der IPA dabei unterstützt. Im Bild Wolfgang Graf, dahinter Erwin Gindler, Engelbert Schmalhofer und Gerfried Schenter (IPA) sowie ganz rechts sitzend Alexander Metze, ein Freund von Eschi, der die Spendenübergabe organisiert hat.

FÜR ALLES, WAS DAS LEBEN AUF LAGER HAT.
UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND
Lagerhaus | Absdorf-Ziersdorf
lagerhaus-absdorf.at

Dankeschön allen freiwilligen Helferinnen und Helfern!

Im Bild links die fleißigen freiwilligen Helfer aus Bösendürnbach und im Bild rechts die tüchtigen „Flurreiniger" aus Ebersbrunn.

Auch in Hohenwarth machten sich am Samstag, dem 21. April, zahlreiche Bewohner auf, um die jährliche Flurreinigung durchzuführen. So wie hier, wurden in allen Orten der Gemeinde die Straßen und Wege von achtlos weggeworfenem Müll gesäubert. Im Bild rechts die fleißigen Helfer aus Mühlbach.

In Olbersdorf (Bild links) haben sich viele an einem sauberen Ortsbild interessierten Bewohner eingefunden: Alle Plätze, Wiesen, Wege und Straßen in und rund um den schmucken Ort mitten im Manhartsberg, wurden vom Müll jeglicher Art gesäubert. - Rechts ein Foto von der Flurreinigung in Zemling. Ortsvorsteher Helmut Schachamayr freute sich sehr: „Insgesamt waren wir 25 Männer und Frauen und 4 Kinder. (Rekordteilnahme!) Zusätzlich zur Flurreinigung wurden auch gleich auf Initiative vom DEV Obmann Helmut Pich einige Arbeiten rund um die Grünraumpflege durchgeführt. Dank an Bgm. Martin Gudenus, er kam vorbei und wirkte eine Zeitlang auch aktiv mit. Abschließend gab es im Dorfhaus eine kleine Stärkung, Gertrude Steininger verwöhnte mit Mohn- und Nussstrudel. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Erfreulich zu erwähnen wäre, dass sich die Menge des eingesammelten Mülls schon sehr stark reduziert hat, aber trotzdem immer wieder Becher, Dosen, Flaschen und Jausensackerl (vor allem entlang der Bundesstraße) weggeschmissen werden."

Fotos: Herzlichen Dank an alle Fotografen!

Ebersbrunn: Neugestalteter Ortsteich wurde eröffnet

Am 29. April fand die feierliche Eröffnung des neuen Ebersbrunner Ortsteiches, der ehemaligen Ross-Schwemme, statt. Bei zauberhaftem Wetter zelebrierte Moderator Jerome die Messe am neu errichteten Lärchenholzsteg. Musikalisch umrahmt wurde der Tag vom MV Manhartsberg und vom Gsangstreff Hohenwarth. Die zahlreich erschienenen Gäste waren von der einmaligen Kulisse sichtlich beeindruckt.

Bei der anschließenden Eröffnung unterstrich Bgm. Mag. Martin Gudenus die gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem DEV Ebersbrunn. Obmann Thomas Mantler erklärte einige technische Details. Über 1100 freiwillige Arbeitsstunden wurden vom Dorferneuerungsverein im Zuge der Umbauarbeiten geleistet. Die fleißigsten Helfer (Walter Braun, Willi Wunderer, Karl Huber, Leo Nimmervoll, Robert Jungmayr, Erwin Pfannhauser, Erwin Steinbrecher und Johann Gnauer) wurden im Rahmen der Feier mit Dankesurkunden des Dorferneuerungsvereins ausgezeichnet.

Auch LAbg. Richard Hogl gratulierte den Ebersbrunnern zudiese gelungene Revitalisierung im Ortszentrum und eröffnete die neue Schwemme. Die begeisterten Festgäste wurden danach beim Mittagstisch verwöhnt und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen. - Siehe dazu die Fotos auf der rechten Seite.

Auch für den 14. Hiata-Wandertag, kurz nach der Ortsteicheröffnung, strahlte die Sonne wieder für alle Besucher. Viele „stramme Wadln" marschierten durch die schöne Landschaft mit Weingärten und Feldern.

Goldene Hochzeit. Am 24.2. feierten Franz und Hedwig Berger ihre Goldene Hochzeit. Von der Gemeinde gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudneus, OV Helmut Schachamayr und GR Erwin Burger sowie vom Seniorenbund Gemeindeobfrau Lieselotte Krista und Ortsobfrau Gertrude Anderle herzlichst. - Bildmitte: Diamantene Hochzeit. Franz und Hildegard Bober aus Ebersbrunn feierten im Februar die Diamantene Hochzeit. Von der Gemeinde gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Maringer herzlichst. - Im Bild rechts die Eiserne Hochzeit von Alfred und Karoline Lehner aus Ebersbrunn; das Ehepaar feierten am 14.4. sein Jubiläum. Es gratulierten von der BH Hollabrunn Mag. Maximilian Kargl sowie Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Maringer.

Im Bild links: Der ehemalige Ronthaler Bürgermeister und Ortsvorsteher Karl Rohrauer feierte am 23.4. seinen 80. Geburtstag. Bgm. Mag. Martin Gudenus, OV GR Gerhard Nießl und der GGR Dipl. Ing (FH) Jürgen Flötzer kamen als Gratulanten. Bildmitte: Anna Nowotny aus Mühlbach feierte ihren 90. Geburtstag. Es gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und Ortsvorsteher Josef Schnaufer sowie der Seniorenbund mit Elisabeth Lazenhofer und Obfrau Lotte Krista herzlichst, im Bild mit Roswitha Nowotny. - Foto rechts: Anna Rössler aus Zemling feierte am 14.5. ihren 95. Geburtstag. Von der Gemeinde gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus, OV Helmut Schachamayr, GR Erwin Burger und vom Seniorenbund Lieselotte Krista und Gertrude Anderle herzlichst.

Die Fotos oben und unten zeigen die gelungene neue Gestaltung des Teiches.

Im Bild von links Nina Kölbl, Pfarrmoderator Jerome Ambarusi, DEV-Obmann Thomas Mantler, LAbg. Richard Hogl, Bgm. Mag. Martin Gudenus, BH-Chef Andreas Strobl und Katja Kölbl. Fotos: DEV Ebersbrunn

Josefa und Johann Fraßl aus Hohenwarth feierten im GH Bauer in Feuersbrunn am 2.4. die Eiserne Hochzeit. Es gratulierten von der BH Hollabrunn Mag. Maximilian Kargl, Bgm. Mag. Martin Gudenus und GR Andreas Trauner, vom Seniorenbund Obfrau Lieselotte Kirsta und Christine Trauner sowie Johann Ehrentraud herzlichst.

Leopold und Edeltraud Sutter aus Hohenwarth feierten das Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Es gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und Vizebgm. Leopold Sutter sowie der Seniorenbund herzlichst. Gleichzeitig wurden auch Edeltraud Sutter zu ihrem 85. Geburtstag herzliche Glückwünsche übermittelt. Fotos: Gemeinde

Gemäß dem NÖ Ehrungsgesetz sind Gemeinden im eigenen Wirkungsbereich berechtigt, Personen anlässlich von bestimmten Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen sowie für besondere soziale Handlungen zu ehren und die dafür erforderlichen personenbezogenen und anderen Daten zu verarbeiten sowie selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

48. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb

„Erfindungen verändern unser Leben"

Der 48. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb ruft Kinder und Jugendliche auf, sich künstlerisch mit dem Thema *„Erfindungen verändern unser Leben"* auseinander zu setzen. Am Anfang einer Erfindung ist nur eine Idee. Es benötigt jede Menge Willenskraft etwas zu schaffen oder zu erschaffen.
Im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 15. Mai 2018 bedankten wir uns bei allen Schülern und Schülerinnen, beim Lehrerteam der Joseph-Misson-Volksschule Mühlbach, insbesondere bei VS Dir. Helga Leidenfrost, für die engagierte Teilnahme. 16 Kinder wurden mit tollen Preisen ausgezeichnet. Ein Experimentierkasten soll die Kreativität der Kinder anregen. Die bunten Mal- und Zeichenarbeiten schmücken die Räumlichkeiten der Raiffeisenbank in Hohenwarth.

Preisträger
1. Klasse: Karoline Fruth, Michelle Jaksch, Juliana Sommer, Kevin Würrer
2. Klasse: Veronika Graf, Konstantin Hagenbüchl, Olivia Peham, Theresa Schuh
3. Klasse: Stefania Popa, Marcel Rieder, Nico Schicha, Sarina Schneider
4. Klasse: Pia-Sophie Fitzka, Victoria Hauser, Rosalie Moser, Katharina Papacek

Ostereier für die Volksschüler

Ein schöner Brauch wurde fortgesetzt und die Volksschüler freuten sich sehr: Bgm. Mag. Martin Gudenus stellte sich kurz vor Ostern mit Ostereiern ein.
Im Bild die Kinder mit Bgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Schnaufer.

Foto: Volksschule